

„Blitzer-Woche in Chemnitz: Diese Straßen sind betroffen!“

In Chemnitz und Umgebung gilt vom 9. bis 13. September erhöhte Aufmerksamkeit: Blitzer kontrollieren Geschwindigkeiten.

In Chemnitz und den umliegenden Gebieten wird in der kommenden Woche wieder verstärkt kontrolliert, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Autofahrer sollten die Geschwindigkeit drosseln, denn Geschwindigkeitsmessungen stehen auf dem Programm. Die Polizei wird in der Zeit vom 9. bis 13. September intensive Maßnahmen zur Überwachung des Straßenverkehrs durchführen.

Zu Beginn der Kontrollwoche, am Montag, den 9. September, sind die Messungen an mehreren wichtigen Straßen in Chemnitz angesetzt. Der Südring, insbesondere der Abschnitt zwischen der Helbersdorfer Straße und der Stollberger Straße, wird überwacht. Auch in Neukirchen, speziell auf der Sorgestraße (K8813), müssen Fahrer mit Geschwindigkeitsüberprüfungen rechnen.

Kontrollen in Chemnitz und Umgebung

Doch das ist erst der Anfang: Am Dienstag, den 10. September, sind die Beamten in Chemnitz auf der Frankenberger Straße aktiv. Zudem wird der Verkehr auf der Zwickauer Straße (B93) in Schneeberg kontrolliert. An diesem Tag sollten Fahrzeugführer ihre Geschwindigkeit besonders im Auge behalten.

Der Mittwoch, 11. September, bringt weitere Kontrollen. Hier

stehen die Lengefelder Straße in Chemnitz und die S34 bei Striegistal, speziell an der Anschlussstelle Berbersdorf zur A4, auf der Liste der Überwachungsorte. Diese Maßnahmen entfallen nicht auf den benachbarten Straßen, da die Polizei die Sicherheit ganzheitlich im Blick hat.

Am Donnerstag, den 12. September, sind die Limbacher Straße in Chemnitz sowie die Chemnitzer Straße in Mulda an der Reihe. Diese Verkehrsstrecken sind bekannt und wurden nicht ohne Grund für die Geschwindigkeitskontrollen ausgewählt. Am Freitag, den 13. September, sollten Autofahrer auf der Blankenauer Straße in Chemnitz sowie auf der Härtelstraße in Waldheim besonders aufmerksam fahren.

Die Polizei wird auch zusätzlich auf den Autobahnen A4 und A72 aktiv. Täglich werden an den genannten Abschnitten Verkehrskontrollen durchgeführt, bei denen Geschwindigkeits- und Abstandsmaßnahmen mithilfe stationärer Messgeräte überwacht werden. In dieser Woche sind Videomessfahrzeuge ebenfalls auf zahlreichen Bundes- und Autobahnen unterwegs, was bedeutet, dass Verkehrssünder nicht nur auf den großen Straßen erwischt werden können.

Das Verantwortungsgebiet der Polizeidirektion Chemnitz erstreckt sich dabei auf die A4 zwischen dem Autobahndreieck Nossen und der Anschlussstelle Wüstenbrand sowie auf die A72 zwischen den Anschlussstellen Hartenstein und dem derzeitigen Ende bei Rötha.

Die Verkehrssicherheit steht an oberster Stelle, und die Behörden setzen auf diese Maßnahmen, um Unfälle vorzubeugen und das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer zu verbessern. Es ist ratsam, sich in dieser Zeit der Kontrolle an die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten und verantwortungsvoll zu fahren.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de